



# Nordrhein-Westfälischer Hap Ki Do Verband e.V.



Nordrhein-Westfälischer Hap Ki Do Verband e.V.  
Abs.: Janis Horch- Le Chambon-Straße 7-33442 Herzebrock-Clarholz

**Danbeauftragter:**  
**Email:**  
**Web:**

Janis Horch  
danbeauftragter@hapkido-nrw.de  
**www.hapkido-nrw.de**

**Datum:** 09.03.2026

## Einladung zum 1. Danlehrgang 2026

Auch für niedrigere Graduierungen!

Termin : 17. Mai 2026, **So 11:00 – 16:00 Uhr**

Ort : 33100 Paderborn, Sporthalle der Grundschule auf der Lieth,  
Peckelsheimer Weg 24

Veranstalter : Nordrhein-Westfälischer Hap Ki Do Verband e.V.

Ausrichter : Hap-Ki-Do Club Paderborn e.V.

Leitung : Danbeauftragter NWHV e.V.

Referenten : Fabian Ludolph, 4. Dan Hapkido

Thema : Von der Technik zum Prinzip (siehe Anhang)

Teilnehmer : NWHV-Mitglieder ab 16 Jahren und mind. Gelbgurt

Anmeldung und  
Gebühr : Ohne Anmeldung, kostenlos

Ausrüstung : Kleidung der eigenen Stilrichtung, DHB Pass

Haftung : Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für  
Personen- oder Sachschäden.

Hinweis:

*Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des NWHV erklärt sich der Sportler mit der Veröffentlichung relevanter Daten sowie Bildokumentationen im Internet und sonstigen Medien Einverstanden*



# Nordrhein-Westfälischer Hap Ki Do Verband e.V.



## Von der Technik zum Prinzip

In der unkooperativen Anwendungspraxis der vielfältigen *Hosinsul* des Hapkido zeigen sich mitunter Herausforderungen bei der effektiven Umsetzung zuvor kooperativ einstudierter Technikabläufe. Vor diesem Hintergrund setzen wir uns in diesem Lehrgang mit den Potenzialen und Grenzen von Techniken in ihrer Anwendung auseinander – und zwar *nicht*, indem wir einzelne Techniken als solche hinterfragen. Stattdessen leiten wir aus exemplarischen Techniken grundlegende Prinzipien der Körperarbeit ab, die es erleichtern, eine Technik gemäß den drei übergeordneten Prinzipien des Hapkido (*Yu, Won, Hwa*) auch in einem unkooperativen Setting – effektiv *und* kontrolliert – zur Anwendung zu bringen. Hierzu werden verschiedene Methoden der Körperarbeit zur funktionalen Entwicklung einer entspannten, lockeren und zugleich verbundenen, aufgerichteten Körperstruktur – mit und ohne Partner – geübt. Diese Arbeit wird anschließend zunächst auf die kooperative Anwendung in den *Hosinsul* übertragen, um dann erste Versuche eines Transfers in die unkooperative Übungspraxis zu ermöglichen.

Der Lehrgang ist stilübergreifend konzipiert, für Anfänger sowie Fortgeschrittene geeignet und soll auch dem (Erfahrungs-)Austausch dienen. In diesem Sinne besteht zusätzlich die optionale Möglichkeit, im Anschluss an die reguläre Lehrgangsdauer (11:00 bis 15:00 Uhr) das Geübte bis 16:00 Uhr frei – gerne auch bezogen auf den individuellen Stil – zu vertiefen oder einfach gemeinsam zu trainieren.